

I.

Leitmetaphern im Denken und Handeln

*Kreativität und Weiterspinnen*

Seite 7

II.

Göttliche und menschliche Spinnkunst

*Arachnes Wettkampf mit Athene*

Seite 14

III.

Der Ariadnefaden im Labyrinth

*Die Kunst des Daidalos und das Wagnis des Sokrates*

Seite 22

IV.

Fangnetz der Hetäre und Spinnenkuß

*Vernunft und Gefühle bei Xenophon und in der Psychoanalyse*

Seite 35

V.

Lebensfäden der mächtigen Spinnerinnen

*Homer und Platon über Freiheit und Notwendigkeit*

Seite 43

VI.

Gedankenfäden des gemeinen Verstandes

*Garves Popularphilosophie contra Systemdenken*

Seite 51

VII.

Hirngespinnste und Leitfaden

*Rationalismus und Empirismus bei Bacon und Kant*

Seite 59

VIII.

Göttliche Weltspinne und spinnwebige Dialektik

*Indisches Brahman und Hegels Idealismus*

Seite 68

IX.

Ein Bau wie aus Spinnefäden

*Kritik an Vernunft und Gesellschaft bei Nietzsche und Adorno*

Seite 76

X.

... daß viele Fasern einander übergreifen

*Wittgensteins Sprachspiele und der Universalienstreit*

Seite 85

XI.

Schlußresümee

*Weiterspinnen statt Abspulen*

Seite 93

Anmerkungen

Seite 102